

**Ein Kräftiger Mann,**

welcher täglich zwei Stunden Ballen 5 Treppen hoch tragen kann, wird auf längere Zeit gesucht in der

**Schulbuchhandlung, Petersstraße, Hohmanns Hof.**

**Gesucht** werden zwei tüchtige **Wachstuchmacher**. Das Nähere zu erfragen Sonntag Vormittag Friedrichstraße Nr. 35, zwei Treppen hoch.

In eine Strohhutfabrik in Bayern wird ein tüchtiger **Appreteur** zum sofortigen Eintritt unter den vortheilhaftesten Bedingungen gesucht. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter L. L. abzugeben.

Ein **Laufbursche** wird sofort gesucht  
Magozingasse Nr. 11 b, 3. Etage.

Zum sofortigen Antritt wird ein **Laufbursche** gesucht große Windmühlenstraße Nr. 14 im Comptoir.

Ein tüchtiger **Gartenarbeiter** und eine junge rüstige **Gartenfrau** können Anstellung finden in Gerhards Garten.

Zum gründlichen  
**Erlernen des Puzmachens**

können einige **Theilnehmerinnen** sich melden.  
**J. Briefer, Salzgäßchen 6.**

**Gesucht** werden noch einige geübte **Blumenarbeiterinnen**, auch werden daselbst **Lernende** angenommen, Nicolaisstraße Nr. 1.

**Gesucht** werden einige geübte **Puzmacherdemoisells** Place de repos Nr. 1, 2 Treppen links.

**Gesucht** werden junge Mädchen zur **Posamentirer-Arbeit** bei **J. S. Dittrich, Universitätsstraße Nr. 17** im Gewölbe.

**Zwei geübte Einfasserinnen** finden dauernde **Beschäftigung im Schuhgeschäft von B. Martin, Nicolaisstraße Nr. 43**. Ebenfalls wird ein **Dienstmädchen** zum 1. April gesucht.

**G e s u c h t**

wird eine perfecte **Köchin**, welche die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, zum 1. April. Beim **Thoraufer** am **Lauchaer Thor** ist das Nähere zu erfahren.

**G e s u c h .**

**Gesucht** wird zum 1. April eine **perfecte Köchin**, doch muß dieselbe bereits in einem Gasthaus oder in einer größeren **Restauration** gedient haben.

Das Nähere ist zu erfragen große **Fleischergasse Nr. 21**.

Ein **zuverlässiges Mädchen** für **Kinder** und **Haus** wird gesucht. Mit **Buch** zu melden kleine **Fleischergasse Nr. 9, 2. Etage**.

**Gesucht** wird zum 1. April ein **reines und ordentliches Mädchen**, welches einer **bürgerlichen Küche** vorstehen kann und sich jeder **häuslichen Arbeit** unterzieht.

Nur solche, welche gute **Atteste** aufweisen, können sich melden **Inselstraße Nr. 1**, im **Garten**.

**Gesucht** wird zum 1. April ein **ordentliches Dienstmädchen**, für **Küche** und **häusliche Arbeit** gr. **Fleischergasse Nr. 3** parterre.

**Krankheit halber** wird sofort ein **ordentliches Mädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit** gesucht

**Windmühlenstraße Nr. 15, 2. Etage rechts**.

**Gesucht** wird zum 1. April ein **Kindermädchen** aufs **Land**. Zu erfragen **Salomonstraße Nr. 6**, parterre links.

**Gesucht** wird zum 1. April ein **gut empfohlenes Dienstmädchen**, welches in der **Küche** und der **Hausarbeit** erfahren ist,  
**Weststraße Nr. 1684** parterre.

Ein **zuverlässiges ordentliches Mädchen** in **gesehenen Jahren**, welches in der **Küche** und im **Hauswesen** erfahren und **Liebe** zu **Kindern** hat, findet zum 1. April bei einer **anständigen Herrschaft** einen **sehr guten Dienst**. Nur solche, welche **vorzügliche Zeugnisse** besitzen, wollen sich mit **Dienstbuch** melden **Weststr. 1680, 2 Tr. links**.

**Krankheit halber** wird zum **sofortigen Antritt** ein **ordentliches Mädchen** gesucht kleine **Windmühlengasse 15, 3. Et.**

**Gesucht** wird ein **ordentliches Mädchen** für ein **kleines Kind** und **Hausarbeit** **Thomaskirchhof 9**.

**Gesucht** wird zum 1. April ein **reines, zuverlässiges Mädchen**, welches im **Kochen** erfahren ist und **gute Zeugnisse** hat,  
**Inselstraße Nr. 8, 3. Etage**.

**Ein Commis,**

**gelernter Materialist** und im **Agentur-Geschäft** bewandert, sucht unter **bescheidenen Ansprüchen Engagement** und erbittet man sich **Adressen** unter **F. H. H. 8. poste restante Leipzig**.

**Stelle-Gesuch**. Ein **junger Mann**, dem die **besten Zeugnisse** zur **Seite** stehen, sucht eine **Stelle** als **Hausmann, Markthelfer** oder **sonstiges Unterkommen**. **Gefällige Adressen** bittet man in der **Expedition d. Bl.** unter **A. B. H. 7. niederzulegen**.

Ein **flotter Kellner** sucht **Stelle** für die **Messe** und kann **empfohlen** werden **Frankfurter Straße Nr. 40**.

Ein **kräftiger Laufbursche** sucht **Stelle**, **übernimmt** gern **alle Arbeit**. Näheres **Frankfurter Straße Nr. 40** parterre.

Ein **junger solider Kellner**, der in **gr. Gasthäusern** servirt, sucht **Condition**. **Adr. gef. abzugeben K. G. H. 19. poste rest.**

Ein **junger Mensch**, welcher die **besten Zeugnisse** besitzt, noch in **Diensten**, sucht zum 1. April eine **Stelle** als **Gärtner, Hausmann, Markthelfer**. **Geehrteste Herren Principale** belieben ihre **werthe Adr.** unter **R. H.** in der **Expedition d. Bl.** niederzulegen.

Ein **Sohn rechtlicher Aeltern**, welcher seine **Lehrzeit** in einem **Colonial-, Wein- und Spirituosen-Geschäft** beendigt und die **besten Zeugnisse** besitzt, sucht eine **Stelle** als **Commis**, sieht dabei mehr auf **solide Behandlung** und **Gelegenheit** sich zu **vervollkommen** als auf **hohen Gehalt**. **Reflectanten** erfahren das **Nähere** unter der **Adresse A. Z. Buchdruckerei zu Schleuditz**.

Ein mit den **besten Zeugnissen** versehener **Lausitzer** (evangelischer **Bende**) sucht einen **Dienst** als **Kutscher** bei einer **Herrschaft** in **Leipzig**, wo **möglich** **sofort** anzutreten.

Näheres **jeden Vormittag bis 12 Uhr** im **Garnison-Hospitale** **allhier** zu erfahren oder **Adressen** unter der **Chiffre M. H. K.** in der **Expedition d. Bl.** niederzulegen.

Für den **Sohn** eines **hiesigen Beamten**, welcher sich der **besten Empfehlungen** zu erfreuen hat, wird **jetzige Ostern** eine **Lehrlingsstelle** in einem **hies. renommirten Handelshause** gesucht.

**Gef. Adressen** bittet man unter **P. C.** in der **Expedition d. Bl.** niederzulegen.

Ein **junger Mann**, **gebienter Militär**, sucht einen **Posten** als **Diener** oder **Markthelfer**. **Gefällige Adressen** wolle man unter **H. R. H. 2.** in der **Expedition d. Bl.** niederlegen.

Ein mit **guten Zeugnissen** versehener **Laufbursche** sucht einen **Posten**. **Adressen** bittet man **abzugeben Johannisg. 38** beim **Hausm.**

Ein **solides Mädchen** empfiehlt sich als **Puzarbeiterin** in **Familien**. **Bestellungen** bittet man **Querstraße Nr. 23** bei **Mad. Hesselbarth** niederzulegen.

Eine **solide Frau** sucht für **jetzt** oder zur **Messe** eine **tägliche Beschäftigung**. **Adressen** bittet man in der **Expedition d. Bl.** unter **B. 81** niederzulegen.

Ein **ordentliches Mädchen** von **auswärts**, welches in der **Küche**, so wie in **aller Hausarbeit** erfahren, sucht **bis 1. April** eine **andere weitige Stellung** für **Alles**.

Zu erfragen **Halle'sche Straße Nr. 4, 2 Treppen**.

Eine  **junge Dame** von **auswärts**, die bereits in einem **Geschäft** **thätig** war, sucht zum **sofortigen Antritt** eine **Stelle** als **Verkäuferin**. **Anmeldungen** werden **Windmühlenstraße Nr. 44** parterre bei **Herrn Koll** erbeten.

Ein **an Thätigkeit gewöhntes** und in **allen Arbeiten** **erfahrenes Mädchen** sucht zum 1. April einen **Dienst** aufs **Land**. **Adressen** unter **J. H.** sind in der **Expedition d. Bl.** niederzulegen.

Ein **junges anständiges Mädchen** sucht **bis 15. April** oder **1. Mai** einen **Dienst** als **Studienmädchen** oder **Jungemagd**.

**Gefällige Adressen** bittet man unter **A. R. H. 25.** in der **Expedition** dieses **Blattes** niederzulegen.

Ein **Mädchen** sucht für **Küche** und **häusliche Arbeit** **bis zum 1. April** einen **andern Dienst**. Zu erfragen bei der **Herrschaft, Weststraße Nr. 1682** parterre.